

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG

Business Media China AG startet Geschäftsjahr 2009 in schwierigem wirtschaftlichen Umfeld

- **Umsätze des ersten Quartals auf Vorjahresniveau aufgrund internationaler Wirtschaftskrise**
- **Erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung der China Beauty Expo 2009**
- **Neues Management leitet Restrukturierung der BMC Gruppe ein**
- **Wichtige Änderungen im Umfeld der BMC Gruppe**

Für die BMC AG sowie für die Unternehmen der BMC Gruppe hat das Geschäftsjahr 2009 in einem schwierigen Umfeld begonnen. Die konsolidierten Umsatzerlöse des ersten Quartals betrugen 3,1 EUR Mio. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet dies einen leichten Rückgang von -0,2 EUR Mio, wobei allerdings in 2008 noch 0,2 EUR Mio der TC Gruppe enthalten waren, die in 2009 aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden ist.

Diese Umsätze wurden allerdings vorwiegend aus im Vorjahr geschlossenen Verträgen getätigt und stellen somit keinen verlässlichen Indikator für die Geschäftsentwicklung des laufenden Jahres dar. Der Auftragseingang bei Flughafen- und Bahnhofswerbung ist seit dem 4. Quartal 2008 stark rückläufig, was vor allem auf die allgemeine Unsicherheit der Werbekunden im Konsumgüterbereich zurückgeführt wird. Zwar haben sich die makroökonomischen Vorzeichen in China leicht verbessert, doch sind vor allem die internationalen Werbekunden nach wie vor zurückhaltend bei der Vergabe von Außenwerbung.

Das Messegeschäft ist traditionell noch nicht in den Umsatzzahlen des 1. Quartals enthalten, da die Messen erst ab dem 2. Quartal durchgeführt werden.

Das konsolidierte Ergebnis der BMC Gruppe ist im 1. Quartal 2009 weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben, was vor allem mit hohen Lizenz-Aufwendungen für die angemieteten Werbeflächen zusammenhängt, die insbesondere in der Bahnhofswerbung nicht ausreichend ausgelastet waren.

Darüber hinaus ist das Ergebnis durch einmalige Aufwendungen beeinflusst. Dazu zählen Kosten der Schließung einzelner Gesellschaften sowie eine Auflösung der aktiven latenten Steuern bei denjenigen Tochtergesellschaften, die mittelfristig nicht in eine Gewinnsituation zurückkehren werden. Aufgrund der Verluste hat sich das Eigenkapital der BMC Gruppe weiter verringert.

Die BMC Gruppe befindet sich weiterhin in einer sehr angespannten Finanzlage. Der Vorstand hat weitere Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität ergriffen. Dazu zählen u.a. die Zeichnung einer Wandelschuldverschreibung und die Gewährung weiterer kurzfristiger Darlehen durch einzelne Aktionäre der BMC AG.

Erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung der China Beauty Expo (CBE)

In der vergangenen Woche wurde in Shanghai die China Beauty Expo 2009, die führende internationale Fachmesse für den Bereich „Beauty“ erfolgreich durchgeführt. Ersten

Schätzungen zufolge wurden die Aussteller- und Besucherzahlen des Vorjahres um mindestens 10% übertroffen, bei einer weiter steigenden internationalen Beteiligung an dieser Veranstaltung. Die Ausstellungsfläche betrug dieses Jahr über 70.000 qm, ebenfalls eine deutliche Steigerung gegenüber der Veranstaltung in 2008. Gemeinsam mit unseren chinesischen Partnern Mr. Sang Jing Min und der China Flavor & Fragrance Cosmetics Industry Association konnten weitere Fortschritte bei der Positionierung der CBE als Leitmesse in Asien erzielt, und die Grundlage für künftiges Wachstum gelegt werden.

Neues Management leitet Restrukturierung ein

Der neue Vorstand der BMC AG, der am 18. März 2009 bestellt wurde, hat die gesamten Aktivitäten der BMC Gruppe einer eingehenden Analyse unterzogen. Dabei wurden vor allem signifikante Einsparpotenziale im Bereich der deutschen Organisation sowie bei einzelnen chinesischen Tochtergesellschaften identifiziert, sowie deren Erschließung eingeleitet. Dazu zählen sowohl die Reduktion der Zahl der Mitarbeiter in Deutschland und China, als auch die Konsolidierung der operativen Einheiten ebenso wie die Schließung von nicht profitablen oder inaktiven Gesellschaften. Der Vorstand erwartet in diesem Zusammenhang deutliche Kostensenkungen ab Mitte 2009, die auf mindestens 2,0 EUR Mio. jährlich beziffert werden und die eine Verbesserung des operativen Ergebnisses erwarten lassen.

Besonderes Augenmerk wird auf die Lizenzkosten der Werbeflächen gelegt. Hier wurden einzelne Bereiche verkleinert, nicht profitable Flughäfen aufgegeben, sowie Verhandlungen mit den Bahnhöfen eingeleitet mit dem Ziel, eine weitere deutliche Verringerung der Lizenzkosten zu erreichen.

Der Vorstand hat Verhandlungen mit mehreren Interessenten zum Verkauf der China Beauty Expo aufgenommen. Obwohl die CBE ein wichtiges Asset der BMC Gruppe darstellt, hält der Vorstand den Zeitpunkt für günstig, nach dem erfolgreichen Verlauf der diesjährigen Messe diese an den Markt zu bringen. Das vielseitige Interesse, das dieser Veranstaltung entgegengebracht wird, bestärkt uns in der Annahme, die Verhandlungen erfolgreich abschließen zu können.

Im Mai hat eine Änderung der Besetzung des Aufsichtsrates der BMC AG stattgefunden. Herr Wolfram Diener hat sein Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Das gewählte Ersatzmitglied des Aufsichtsrates, Herr Matthias Gaebler, rückte für Herrn Diener in den Aufsichtsrat nach. Der Vorstand dankt Herrn Diener für die geleistete Arbeit und begrüßt Herrn Gaebler im Aufsichtsrat.

Wichtige Änderungen im Umfeld der BMC Gruppe

Das Umfeld der BMC Gruppe hat in den vergangenen Wochen einige grundlegende Veränderungen erfahren. Zunächst wurde das Verhältnis zu einigen unserer Partner im Werbebereich durch verspätete Zahlungen aus den laufenden Verträgen beeinträchtigt. Die teilweise sehr rigiden Vertragsklausen verursachen für die BMC einen erheblichen Zahlungsmittelabfluss, der aufgrund der kundenseitigen Zurückhaltung nicht vertragsgemäß bedient werden konnte. Einige Vertragspartner haben die Einleitung von rechtlichen Schritten angedroht; in einem Fall ist Klage wegen Nichterfüllung des Vertrags eingereicht worden. Da die Verhandlungen mit den Partnern allerdings noch weitergehen, rechnen wir nach wie vor mit einer einvernehmlichen Regelung der Differenzen.

Die Wall AG hat den im Dezember 2008 geschlossenen Kooperationsvertrag mit der BMC AG gekündigt. Diese Kooperation hatte bisher zu keinen operativen Tätigkeiten geführt.

Die China Mining wird in diesem Jahr ohne operative Beteiligung der BMC stattfinden. Grund dafür ist die Entscheidung des Chinesischen Bergbau- und Rohstoffministeriums, diese wichtige internationale Veranstaltung künftig einer stärkeren Kontrolle zu unterwerfen. In diesem Zusammenhang ist auch die Entscheidung zu sehen, die Veranstaltung von Beijing nach Tianjun zu verlegen.

Ausblick

Das Jahr 2009 ist durch starke Unsicherheit über die künftige wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens geprägt. Das Umfeld in der Außenwerbung bleibt weiterhin sehr schwierig. Die Ergebnisse des Jahres 2009 werden auch durch Einmalaufwendungen im Zuge der Umstrukturierung beeinflusst werden. Der Vorstand plant, den konsequenten Konsolidierungskurs beizubehalten, der zusammen mit der strukturellen Bereinigung der Tochtergesellschaften die Grundlage für neues Geschäft legen kann. Dabei werden grundsätzlich alle Möglichkeiten in Erwägung gezogen, einschließlich des Eingehens von Kooperationen und des Zusammenschlusses einzelner Geschäftsbereiche.

Stuttgart, den 29. Mai 2009

Der Vorstand

Kontakt

Business Media China AG
Herr Christian Hoelscher
Rotebühlstr. 87
70178 Stuttgart

Tel.: 0711 / 490 890 0
Fax: 0711 / 490 890 110